

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise für Wien

mit Zustellung:

Ganzjährig	S 50.—
Halbjährig	S 25.—
Einzelnummer	S —.60

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag



Redaktion:

I. Neues Rathaus - Telefon B 40-500, Kl. 042, 378, 013

Verwaltung:

I. Neues Rathaus - Telefon B 40-500, Kl. 263

Postsparkassenkonto Nr. 210.045 - Anzeigenannahme:

8. Bez., Lange Gasse Nr. 32 - Telefon A 24-4-47

Jahrgang 53

Mittwoch, 18. Februar 1948

Nr. 14

Inhalt: Die Instandsetzung des Amalienbades — Stadtsenat vom 10. Februar 1948 — Gemeinderatsausschuß III vom 27. Jänner 1948 — Baubewegung vom 3. bis 10. Februar 1948, Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung — Vereinsangelegenheiten

Die Instandsetzung des Amalienbades

Von der Überzeugung durchdrungen, daß ein steter Ausbau der städtischen Bäder für die gesundheitlichen Verhältnisse der Bevölkerung von größter Bedeutung ist, hat die damalige Wiener Gemeindeverwaltung unmittelbar nach dem ersten Weltkrieg nicht nur Wohnhäuser, sondern auch viele neue Badeanlagen errichtet. Das größte und bedeutendste Werk dieser Art ist das Amalienbad, mit dessen Bau am 1. Oktober 1923 begonnen wurde. Die Eröffnung fand am 9. Juli 1926 statt. Damit wurde die damals größte und modernste Badeanstalt in Europa in Betrieb genommen; eine Leistung, die besonders deswegen beachtenswert ist, weil damit einmal den Menschen eines Arbeiterbezirkes die Möglichkeit gegeben wurde, das Beste und Modernste für sich zu benützen. Die Baukosten betrugen 10 Millionen Schilling. Das Haus wies neben der großen Schwimmhalle, deren Abmessungen mit Rücksicht auf ihre Verwendung für sportliche Zwecke bestimmt und die daher auch mit Zuschauertribünen ausgestattet wurde, viele andere Badeabteilungen auf. Da gab es Kabinen für Schlamm-bäder, elektrische-, Sole- und andere Zusatzbäder, Gasbäder, hydrotherapeutische Abteilungen und natürlich auch Brause-, Dampf- und Wannenbäder. Dachterrassen standen im Sommer zur Erholung der Gäste zur Verfügung und eigene Friseurräume waren vorhanden. Zwei Umlaufaufzüge und zwei Personenaufzüge dienten der Bequemlichkeit der Besucher. Den Kritikern, die sich gegen diese moderne Einrichtung und die damit verbundenen Kosten aussprachen, zeigte der Zuspruch, den das Bad fand, die Richtigkeit des von der Gemeinde eingeschlagenen Weges. Bald nach der Eröffnung des Betriebes erreichte das Amalienbad eine Besucherzahl von jährlich mehr als eine Million.

Der Krieg bescherte auch dem städtischen Amalienbad das gleiche Schicksal wie vielen anderen Gebäuden in

Wien. Im Herbst 1944 fielen die Bomben, die nicht nur einen Teil des Gebäudes wegrissen, sondern auch die anschließenden Mauern und Decken schwer in Mitleiden-schaft zogen. Lange Zeit war das Institut seiner Bestimmung entzogen, bis es die Material- und Arbeitsmarktlage ermöglichte, den Favoritnern „ihr“ Bad wenigstens teilweise wiederzugeben. Große Schwierigkeiten stellten sich der Instandsetzung entgegen. Die Beschaffung der Baustoffe, die Bereitstellung der entsprechenden Facharbeiter und Transportmittel waren nicht leicht. Auch die Arbeit selbst gestaltete sich äußerst kompliziert. Der über dem Haupteingang gelegene Mauerwerkskörper mußte abgetragen und wieder neu aufgebaut werden, weil durch eine schräg in den Eingang gefallene Bombe das ganze darüber befindliche Mauerwerk erschüttert und gelockert worden war. Auch die Eisenbetonkonstruktionen, die im Amalienbad in ausge-



dehntem Maße Verwendung fanden, bereiteten manche unangenehme Überraschungen. Noch mehr im argen lag es mit den unsichtbaren Schäden an Leitungen, Bassins usw., die vorher nicht festgestellt werden konnten und daher erst bei der Inbetriebsetzung der Anlage in Erscheinung traten. So kam es, daß, als die baulichen Schäden beseitigt, die Maschinenanlagen fertiggestellt waren, und die Rohrleitungen unter Druck gesetzt wurden, an allen möglichen Stellen Dampf und Wasser auszuströmen begann. Die Ursachen dafür waren zweifacher Art. Erstens wurden die scheinbar unversehrt gebliebenen Leitungen durch die Bombeneinschläge selbst oder durch den dabei entstandenen Luftdruck derart gerüttelt, daß die Dichtungen ihren Zweck nicht mehr erfüllten; zweitens aber entstanden durch den langen Betriebsstillstand in den Rohren Korrosionen, das heißt, daß die scheinbar intakten Leitungen bei Unterdrucksetzung stellenweise nicht mehr standhielten und

undicht wurden. Die Zahl solcher Rohrschäden betrug nur in dem bisher fertiggestellten Teil des Bades mehr als 200. Zwei Monteurpartien waren durch vier Wochen mit ihrer Behebung beschäftigt. Bedenkt man, daß die Länge des gesamten Rohrnetzes mehr als 32 Kilometer ausmacht, so hat man einen Begriff von dem Ausmaß der noch bevorstehenden Arbeiten. Nach den Erfahrungen beim Wiederaufbau anderer Bäder ist dabei noch zu erwarten, daß ähnliche Schäden nach Wochen oder Monaten, wenn auch nur vereinzelt, auftreten werden. Allerdings wird damit keine Betriebsstörung mehr verbunden sein. Ein anderes Problem ist das der Isolierungen. In den Bädern müssen Wände und Decke der Baderäume selbstverständlich gegen das Durchdringen von Feuchtigkeit isoliert werden. Die Erschütterungen des Gebäudes bei den Bombardierungen verursachten Verletzungen der Isolierschichten. Um sie festzustellen, mußten die betreffenden Räume unter Wasser gesetzt und wenn sich schadhafte Stellen zeigten, das Pflaster aufgerissen und das Gebrechen behoben werden.

Stadtsenat

Sitzung vom 10. Februar 1948

Vorsitzender: Bgm. Dr. h. c. Körner.

Anwesende: Die VBgm. Honay, Weinberger; die StRe. Afritsch, Albrecht, Dr. Exel, Flödl, Dr. Freund, Dr. Matejka, Resch, Rohrhofer, Sigmund sowie MagDior. Dr. Kritschka.

Entschuldigt: StR. Novy.

Schriftführer: OAR. Bentsch.

Bgm. Dr. Körner eröffnet die Sitzung.

Berichterstatte: VBgm. Honay.

(Pr. Z. 146; M.Abt. 1 — 90.)

Die vorläufige Bekleidungs Vorschrift für die Bediensteten der Feuerwehr der Stadt Wien erhält im Teil II, Abschnitt A, folgende Fassung:

b) Gradabzeichen.

1. Brandassistent: goldgewirkte schmale Umrandung der Kragenspiegel der Bluse, mit 1 goldenen Rosette.
2. Brandadjunkt: wie 1. mit 2 goldenen Rosetten.
3. Brandkommissär: wie 1. mit 3 goldenen Rosetten.
4. Brandoberkommissär: silberne Parolis auf den Kragenspiegeln der Bluse, mit 1 goldenen Rosette.
5. Rat der Feuerwehr der Stadt Wien: wie 4. mit 2 goldenen Rosetten.
6. Oberrat der Feuerwehr der Stadt Wien: wie 4. mit 3 goldenen Rosetten.
7. Branddirektor: goldene Parolis auf den Kragenspiegeln der Bluse, mit 1 silbernen Rosette.

(Pr. Z. 149; M.Abt. 2 a — K 3493/47.)

Der Verwaltungsoberkommissär Franz Konrad wird gemäß den §§ 39, lit. b, und 72, Abs. 5, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien von Amts wegen in den dauernden Ruhestand versetzt. Für die langjährige ersprießliche Dienstleistung wird ihm der Amtstitel „Amtsrat“ verliehen.

(Pr. Z. 151; M.Abt. 2 a — N 677/47.)

Der Verwaltungsoberkommissär Paul Nossislavski wird gemäß den §§ 39, lit. b, und 72, Abs. 5, der Dienst-

Man sieht also, daß der Umfang der Arbeiten sehr groß war, und es immer wieder unerfreuliche Überraschungen gab. So ist zu verstehen, daß allein die bisherigen Instandsetzungsarbeiten zwei Millionen Schilling kosteten, während zur endgültigen Fertigstellung beim gegenwärtigen Stand der Preise und Löhne weitere zwei Millionen Schilling erforderlich sein werden. Trotzdem war es notwendig, diese Summen zu bewilligen, um so den arbeitenden Menschen am Rand der Stadt eine Einrichtung wiederzugeben, in der sie Pflege und Erholung finden und in der sie ihrer Gesundheit dienen können. Denn gerade in der heutigen Zeit, bei den vielen Gefahren, die sich durch hygienische Vernachlässigungen infolge mangelnden Wohnraumes oder aus anderen Ursachen bilden können, ist der Betrieb der städtischen Bäder wichtig, um die Gesundheit der Bevölkerung zu erhalten und zu fördern. Die feierliche Eröffnung in der vergangenen Woche, die unter lebhafter Anteilnahme der Favoritner Bevölkerung stattfand, bewies, welcher Beliebtheit sich das Amalienbad erfreut.

ordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien von Amts wegen in den dauernden Ruhestand versetzt. Für die ersprießliche Dienstleistung wird ihm der Dank ausgesprochen.

(Pr. Z. 152; M.Abt. 2 a — St 1267/47.)

Der städtische Oberaufseher Gottfried Stöger wird gemäß den §§ 39, lit. b, und 72, Abs. 4, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien von Amts wegen in den dauernden Ruhestand versetzt. Für die ersprießliche Dienstleistung wird ihm der Dank ausgesprochen.

(Pr. Z. 163; M.Abt. 2 a — H 2813/47.)

Der Stadtgartenamtsrat Rudolf Heimerle wird gemäß den §§ 39, lit. b, und 72, Abs. 5, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien von Amts wegen in den dauernden Ruhestand versetzt. Für die langjährige ersprießliche Dienstleistung wird ihm der Dank ausgesprochen.

(Pr. Z. 180; M.Abt. 2 a — S 818/47.)

Der Stadtgartenoberkommissär Josef Sobota wird gemäß den §§ 39, lit. b, und 72, Abs. 5, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien von Amts wegen in den dauernden Ruhestand versetzt. Für die langjährige ersprießliche Dienstleistung wird ihm der Titel „Stadtgartenamtsrat“ verliehen.

(Pr. Z. 150; M.Abt. 2 a — M 2059/47.)

Der Amtsrat Jakob Mathe wird gemäß den §§ 39, lit. a, und 72, Abs. 5, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien auf eigenes Ansuchen in den dauernden Ruhestand versetzt. Für die langjährige ersprießliche Dienstleistung wird ihm der Amtstitel „Oberamtsrat“ verliehen.

(Pr. Z. 201; WEW.)

Dem technischen Beamten der Wiener Elektrizitätswerke Oberstadtbaurat Dipl.-Ing. Dr. Heinrich Zwilling wird in Anerkennung seiner verdienstvollen Tätigkeit und mit Rücksicht auf seine gehobene Dienstleistung der Titel „Senatsrat“ verliehen.

Folgende Beamte(innen) werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

(Pr. Z. 153; M.Abt. 2 a — D 157/46) Rudolf Damisch.
 (Pr. Z. 154; M.Abt. 2 a — F 519/46) Johann Feldhofer.
 (Pr. Z. 155; M.Abt. 2 a — F 1396/46) Adolf Fiala.
 (Pr. Z. 184; WEW — D. Z. 877/47) Karl Fritz.
 (Pr. Z. 156; M.Abt. 2 a — G 734/47) Rudolf Gaal.
 (Pr. Z. 157; M.Abt. 2 a — G 1477/46) Josef Geier.
 (Pr. Z. 158; M.Abt. 2 a — G 333/47) Marie Gössner.
 (Pr. Z. 159; M.Abt. 2 a — H 2811/47) Leopold Hanak.
 (Pr. Z. 160; WGW) Karl Hanel.
 (Pr. Z. 161; M.Abt. 2 a — H 2893/46) Franz Hanke.
 (Pr. Z. 162; M.Abt. 2 a — H 2816/47) Karl Hasenöhr.
 (Pr. Z. 164; M.Abt. 2 a — H 2814/47) Georg Heinrich.
 (Pr. Z. 165; M.Abt. 2 a — H 2810/47) Josef Hewarth.
 (Pr. Z. 166; M.Abt. 2 a — H 1997/47) Johann Hirth.
 (Pr. Z. 167; M.Abt. 2 a — H 2944/47) Emil Honis.
 (Pr. Z. 168; M.Abt. 2 a — H 2744/47) Johann Hraba.
 (Pr. Z. 169; M.Abt. 2 a — J 779/47) Anna Januschka.
 (Pr. Z. 170; M.Abt. 2 a — K 3353/46) August Klawatsch.
 (Pr. Z. 185; M.Abt. 2 a — K 1615/47) Karoline Kober.
 (Pr. Z. 171; M.Abt. 2 a — M 2186/47) Emil Meyer.
 (Pr. Z. 172; M.Abt. 2 a — M 2258/47) Stephanie Minelli.
 (Pr. Z. 173; M.Abt. 2 a — N 740/47) Johanna Nachtigall.
 (Pr. Z. 174; M.Abt. 2 a — P 2403/47) Josef Plank.
 (Pr. Z. 175; M.Abt. 2 a — P 1744/47) Johann Prokesch.
 (Pr. Z. 176; M.Abt. 2 a — P 2294/47) Philomena Pur.
 (Pr. Z. 177; M.Abt. 2 a — R 1829/47) Margarete Reiter.
 (Pr. Z. 143; M.Abt. 2 a — R 212/47) Karl Rendl.
 (Pr. Z. 178; M.Abt. 2 a — S 1835/47) Franziska Scalik.
 (Pr. Z. 179; M.Abt. 2 a — Sch 2299/47) Johann Schurl.
 (Pr. Z. 181; M.Abt. 2 a — St 1242/47) Anna Steininger.
 (Pr. Z. 182; M.Abt. 2 a — V 459/47) Maria Vlcek.
 (Pr. Z. 183; M.Abt. 2 a — Z 827/47) Franz Zauner.

Folgende Beamtinnen werden antragsgemäß in den zeitlichen Ruhestand versetzt:

(Pr. Z. 186; M.Abt. 2 a — A 84/47) Marie Altenrieder.
 (Pr. Z. 187; M.Abt. 2 a — Sch 1555/47) Agnes Baumgartner.
 (Pr. Z. 188; M.Abt. 2 a — W 1977/47) Therese Windberger.

(Pr. Z. 189; M.Abt. 2 d — L 1503/46.)

Der städtische Beamte Wilhelm Liebenauer, geboren am 15. September 1896, wird gemäß § 97, Abs. 1, Dienstordnung, und § 26, lit. d, StG., mit 2. Dezember 1947 aus dem Dienststand entlassen.

(Pr. Z. 190; M.Abt. 2 d — B 2094/47.)

Die städtische Beamtin Marie Blaha, geboren am 21. Jänner 1897, wird gemäß § 97, Abs. 1, Dienstordnung, und § 26, lit. d, StG., mit 18. September 1947 aus dem Dienststand entlassen.

Die Ausschußanträge zu folgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderat vorgelegt:

Berichterstatte: StR. Dr. Exel.

(Pr. Z. 197; GGr. XII — 123.)

Ermäßigte Übergangsfahrscheine Straßenbahn (Stadt-
 bahn) — Obus Währinger Gürtel — Salmansdorf.

(Pr. Z. 198; GGr. XII — 110.)

Sachkredit für die Fortsetzung der Schurfarbeiten in den Kohlenrevieren Gresten und Kienberg.

Gemeinderatsausschüsse

Gemeinderatsausschuß III

Sitzung vom 27. Jänner 1948

Vorsitzender: GR. Planek.

Anwesende: Amtsf. StR. Dr. Matejka; die GR. Hiltl, Kaps, Leibetseder, Dr. Neubauer, Nödl, Seifert, Steinhardt, Dr. Stemmer, Dr. Trautzi, Winter; ferner SenR. Dr. Kraus, Dior. Friedlaender, Dior. Dr. Kastann, Dior. Dr. Wagner und Dr. Speiser.

Entschuldigt: GR. Dr. Robetschek.

Schriftführer: Dr. Jager.

Berichterstatte: Dr. Speiser.

(A. Z. 2/48.)

Der Bericht über die Wiener Volksbildung wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatte: GR. Stemmer.

(A. Z. 3/48; M.Abt. 9 — 851/47.)

Für die Restaurierung kriegsbeschädigter Bücher der Stadtbibliothek wird infolge der Preiserhöhung im Voranschlag 1947 zu Rubrik 308, Stadtbibliothek, unter Post 74, Behebung von Kriegsschäden am Inventar, eine zweite Überschreitung in der Höhe von 3000 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 311, Körpersport, unter Post 74, Behebung von Kriegsschäden am Inventar, zu decken ist.

Berichterstatte: GR. Dr. Trautzi.

(A. Z. 4/48; M.Abt. 7 — 267/48.)

Für Schulgeldermäßigungen der Musiklehranstalten und der Modeschule der Stadt Wien wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 301, Kulturpflege, unter Post 31, Begabtenförderung auf kulturellem Gebiet durch Stipendien und Schulgeldbeihilfen, eine dritte Überschreitung in der Höhe von 23.500 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 302, Musiklehranstalten, unter Post 2 a — d, Schulgelder, zu decken ist.

Berichterstatte: StR. Dr. Matejka.

(A. Z. 5/48; M.Abt. 7 — 286/48.)

Zur Erinnerung an das Revolutionsjahr 1848 veranstaltet die Stadt Wien im Festsaal des Rathauses eine Ausstellung „Wien 1848“. Für die Durchführung der Ausstellung wird ein Betrag von 210.000 S bewilligt, der auf Ausgaberrubrik 301, Kulturpflege, Post 28, Ausstellungen und Feiern zu bedecken ist. (An den Stadtsenat und Gemeinderat.)

Berichterstatte: GR. Kaps.

(A. Z. 7/48; M.Abt. 7 — 2501/48.)

Für den Mehraufwand bei der Behebung von Kriegsschäden im Wiener Stadion wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 311, Körpersport, unter Post 71, Behebung von Kriegsschäden an Anlagen, eine zweite Überschreitung in der Höhe von 59.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 201, Landes- und Gemeindeabgaben, unter Post 1 b, Lohnsummensteuer, zu decken ist.

Bauunternehmung ANTON DARENA

Wien IV, Rainergasse Nr. 14

Telephon U 49-503

Telephon U 49-503

Kontrahent der Gemeinde Wien

A 81/10

vormals
Ing. K. Bernards
Wtw.

Baubewegung

vom 3. bis 10. Februar 1948

Neubauten:

- 11. Bezirk:** Alois Höfler-Gasse 6, Kleinwohnhaus, Franz Spitzhüttl, 4, Hausabgasse 1, Bauführer Baugesellschaft Hofmann & Maculan, 1, Annagasse 6 (M.Abt. 37 — Bb 11/434/41).
- 14. Bezirk:** Baumgartner Friedhof, Gruppe H, Grabstelle 573, Gruftherstellung, Franziska Sagl, 14, Hütteldorfer Straße 160, Bauführer Bmst. Franz Habersohn, 14, Kuefsteingasse 9 (M.Abt. 37 — Bb 14/536/47).
- 21. Bezirk:** Nordrandsiedlung Leopoldau, Gst. 2229/152, Transformatorienhaus, Österr. Siedlerbund, Sektion Nordrandsiedlung, Wien XXI, Bauführer Vianova, Bau-AG., 4, Argentinier Straße 2 (M.Abt. 37 — Bb 21/795/46).
Lang-Enzersdorf, Gst. 1240/5 und 1240/6, Einfamilienhaus, Hermine Wicht-Fuchs, 21, Lang-Enzersdorf, Jubiläumsgasse 7, Bauführer Bmst. Josef Majewsky, 21, Lang-Enzersdorf, Korneuburger Straße 54 (M.Abt. 37 — Bb 21/1256/47).
- 24. Bezirk:** Hinterbrühl, Friedhof, Weg 15, Doppelgruft, Magdalena Reithofer, 24, Hinterbrühl, Hauptstraße 21, Bauführer Bmst. Anton Breyer, 24, Mödling, Babenbergerstraße 5 (M.Abt. 37 — Lb 24/77/48).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Abänderungen:

- 1. Bezirk:** Kärntner Straße 49-Walfischgasse 1, Pfeilererneuerung, Dr. Ernst Höpfer, 1, Kärntner Straße 10, Bauführer Bmst. Ing. Hugo Schuster, 5, Wiedner Hauptstraße 98 (36/2518).
Wipplingerstraße 33, Teilbau des 2. Stockwerkes, Österreichische Volksfürsorge, 1, Bauernmarkt 2, Bauführer „Domus“ Architektur, Hoch- und Tiefbau-Ges. 7, Kirchengasse 1 (36/2564).
Rotenturmstraße 22, Instandsetzung des 1. Stockwerkes, Dr. Riebler Co., 1, Tegetthofstraße 7—9, Bauführer unbekannt (36/25 5).
Wipplingerstraße 32, Aufstellung von Zwischenwänden und Durchbruch von Türen und Fenster, „Compaß“ Verlagsgesellschaft, im Hause, Bauführer Bmst. Friedrich Bayers Wtwe., 19, Iglaseegasse 39 (36/2667).
Strauchgasse 1, Teilinstandsetzung des Wohnhauses, Anglo-Austrian, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Ernst Hofer, 16, Thaliastraße 34 (36/2820).
Graben 14, Neuerrichtung des Portales, Photokopie, Ges. m. b. H., 1, Bauernmarkt 13, Bauführer Baugesellschaft Ferdinand Grell sen. m. b. H., 3, Salmgasse 11 (36/2841).
Kantgasse 3, Herstellung einer Türöffnung, Josef Mały, im Hause, Bauführer J. Odwody und Ing. J. Weidisch, 8, Josefstädter Straße 87 (36/2982).
- 2. Bezirk:** Stuerstraße 21, Wiederinstandsetzung, rechter Hoftrakt, Dr. Richard Tekusch, 7, Kirchengasse 7, Bauführer Bmst. Arch. Ernst Koppa, 13, Mauer, Bürgergasse 48 (36/2551).
Prater-Rotundengeände, Errichtung eines Messestandes, Wiener Messe-AG., für Franz Redermaier, 9, Porzellangasse 22 a, Bauführer Holzbauwerke J. und F. Hrachowina, 21, Kagraner Platz 26 (35/348).
Prater-Rotundengeände, Errichtung eines Holzhauses mit Terrasse, Österreichische Holzbaugesellschaft m. b. H., Gmunden, Bauführer Österreichische Holzbaugesellschaft m. b. H., Gmunden (35/366).
Prater-Rotundengeände, Errichtung eines Grundwasserwerks, Stadt Wien, M.Abt. 31, Bauführer unbekannt (35/386).
Obere Donaustraße 12, Balkonherstellung, Hausverwalter Franz Wipplinger, 16, Schuhmeierplatz 15, Bauführer Brüder Redlich, Hoch-, Eisenbeton- und Tiefbau, 3, Salmgasse 2 (36/2733).

Praterstraße 52, Bauliche Umgestaltung im Lokal, Josef Patrik, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Schwarzbäck, 2, Czerninplatz 4 (36/2818).

Kleine Stadtgutgasse 11, Herstellung von Verbindungsöffnungen, Johann Purner, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Schwarzbäck, 2, Czerninplatz 4 (36/2819).

Ferdinandstraße 5, Herstellung des Parterregeschosses, Julius Varga, Kommanditgesellschaft, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Julius Knoch, 6, Moirardgasse 2 (36/2861).

Volkertplatz 11, Abänderung der Abortanlage, Stephan Kelemen, im Hause, Bauführer Bmst. Max Sixt, 26, Klosterneuburg, Weiglgasse 2 (36/2908).

Weintraubengasse 14, Wiederinstandsetzung und Aufstokkung des Hauses, Arch. Ferdinand Albrecht und Hans Glaser, 7, Kirchengasse 7, Bauführer unbekannt (36/2940).

Föcklinstraße 112, Mauerpfeilerherstellung, Hermann Wodniansky-Wildenfeld, 1, Bartensteingasse 8, Bauführer Hofer, Baugesellschaft m. b. H., 1, Bartensteingasse 4 (36/2989).

3. Bezirk: Matthäusgasse 6, Wiederinstandsetzung, Dr. Otto Schäger, 3, Salmgasse 15, Bauführer Bmst. Hans Ehrhäusl, 2, Malzgasse 8 (36/2541).

Donauände 16 B, Wiedererrichtung von Stall und Einfriedungsmauern, David Plodere, im Hause, Bauführer Ing. Walter Friedrich, 16, Albrechtskreithgasse 32 (36/2592).

Hainburger Straße 31, Herstellung einer Betonwanne, Siemens & Halske, Ges. m. b. H., im Hause, Bauführer Bmst. Wilhelm Zeeh, 5, Schönbrunner Straße 145 (36/2653).

Hainburger Straße 33, Errichtung einer Montagegrube in der Garage, Siemens & Halske, Ges. m. b. H., im Hause, Bauführer Bmst. Wilhelm Zeeh, 5, Schönbrunner Straße 145 (36/2654).

Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung

Der soeben erschienene erste Monatsbericht des Österreichischen Institutes für Wirtschaftsforschung im Jahre 1948 befaßt sich eingehend mit der Anpassung der Wirtschaft an die veränderten Verhältnisse. Am ausgeprägtesten zeigt sich die Reaktion auf die Geldverknappung bei den freien Preisen. Der Bericht bringt eine interessante Übersicht über die Entwicklung der Schwarzmarktpreise für Nahrungs- und Genussmittel, des freien Goldpreises und der schwarzen Devisenkurse, der Notierungen der Industrieaktien und Obligationen sowie der Versteigerungspreise im Wiener Dorotheum. In der Frage der Kreditlenkung werden die verschiedenen Standpunkte einander abwägend gegenübergestellt und die Möglichkeit einer den österreichischen Verhältnissen am besten gerecht werdenden Lösung angedeutet.

In einer Untersuchung über die Entwicklung der Produktion und der Produktivität der österreichischen Industrie bringt das Institut erstmalig seit 1937 wieder einen eigenen Produktionsindex der wichtigsten industriellen Grundstoffe. Alarmierend wirkt die Feststellung, daß die bisher erzielte Mehrproduktion (der Höchststand wurde vorläufig im Juli 1947 mit 83,8 gegenüber 1937 = 100 erreicht) nicht auf eine verbesserte Produktivität, sondern ausschließlich auf eine Erhöhung des Beschäftigtenstandes (gegenüber 1937 um rund 60 Prozent) zurückgeht. Die Produktivität ist in den einzelnen Zweigen wohl verschieden, im Durchschnitt aber nur die Hälfte der Produktivität von 1937.

Die internationale Wirtschaftslage wird unter dem Gesichtswinkel der bestehenden Inflations- und Deflationstendenzen besprochen. In allen Ländern bemüht sich die Wirtschaftspolitik, das während des Krieges entstandene Mißverhältnis zwischen der Produktion und Nachfragestruktur zu beseitigen und, zwischen Inflation und Deflation lavierend, ein neues wirtschaftliches Gleichgewicht zu finden. Die neuesten Wirtschaftszahlen der österreichischen und internationalen Wirtschaft ergänzen den reichhaltigen Bericht.

Fabrik für Holzsärge, Metallsärge, Sargverzierungen

Leopold Wolf & Co.

Öffentlicher Verwalter Josef Fleischmann

Wien XII, Michael Bernhard-Gasse 12-14

Fernsprecher R 35-0 24

A 71

Hainburger Straße 31, Herstellung eines Betonpflasters, Siemens & Halske, Ges. m. b. H., im Hause, Bauführer Bmst. Wilhelm Zeeh, 5, Schönbrunner Straße 145 (36/2656).
Guglgasse 33, Errichtung einer Veranda, Franz Hahn, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Kirchem, 3, Salmgasse 3 (36/2718).

4. **Bezirk:** Graf Starhemberg-Gasse 25, Wiederinstandsetzung (Gassentrakt), „Ika“, J. Kertel, im Hause, Bauführer Bmst. Leopold Hausenberger, 4, Schleifmühlgasse 9 (36/2570).

Viktorgasse 15, Aufstellung von Wänden, Strelez & Holanda, im Hause, Bauführer Bmst. Leopold Hausenberger, 4, Schleifmühlgasse 9 (36/2571).

Rienöbeggasse 16, Abtragungen und Sicherungsarbeiten, Andreas Ziegler's Sohn, 5, Hamburgerstraße 5—7, Bauführer „Stabilbau“, Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau-Ges. m. b. H., 2, Praterstraße 25 (36/2823).

Argentinier Straße 19, Adaptierung eines Lokales, Marie Florian, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Ing. Karl Auteried & Co., 4, Wohllebengasse 15 (36/2869).

5. **Bezirk:** Einsiedlerplatz 17, Bauabänderungen der sanitären Anlagen, Johann Muthenthaler, 5, Storkgasse 10, Bauführer Bmst. Josef Sperker, 12, Hetzendorfer Straße 78 (36/2580).

Schönbrunner Straße 147, Wiederinstandsetzung, Bauführer Bmst. Franz Jakob, 7, Kirchengasse 32 (36/2585).

Embelgasse 28—30, Neuerrichtung einer provisorischen Montagehalle, Karl Schreiner & Söhne, 5, Fendigasse 27, Bauführer Bmst. Dr.-Ing. Hans Ungethüm, 1, Opernring 11 (36/2937).

Margaretengürtel 56, Errichtung einer zerlegbaren Werkstätte, Steinmetzmeister Franz Happel, 5, Margaretengürtel 29 (36/2995).

6. **Bezirk:** Königseggasse 3, Versetzung der Eingangstür und Unterfangen der Wände, Volksbank Neubau, Ges. m. b. H., im Hause, Bauführer Wiener Lithosan Ges. m. b. H., 6, Gumpendorfer Straße 149 (36/2907).

Gumpendorfer Straße 122, Wiederinstandsetzung des Wohnhauses, Hildegard Schwarz, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Regler, 2, Vereinsgasse 32 (36/2985).

7. **Bezirk:** Kaiserstraße 55, Deckenauswechslung und Hauskanalinstandsetzung, Dr. Alfons Bodart, 1, Graben 12, Bauführer Bmst. Ludwig Benek, 7, Kandlgasse 29 (36/2573).

Burggasse 85, Kanalonrohrlegung, Alexander Sturm, im Hause, Bauführer Faugesellschaft Schwindhackl m. b. H., 7, Kirchengasse 8 (36/2584).

9. **Bezirk:** Nußdorfer Straße 5, Herstellung eines Versammlungsraumes, Pflegestättenverein, 15, Pelzgasse 2, Bauführer unbekannt (36/2581).

Währinger Straße 21, Bauabänderungen im Lokal, Hannerl Koci, 2, Czerningasse 14, Bauführer Wayß & Freytag-AG., und Meinong Ges. m. b. H., 9, Währinger Straße 15 (36/2668).

Schlagergasse 11, Instandsetzung des Stiegenhauses, Maria Kerstner, im Hause, Bauführer Brüder Redlich, Hoch-, Eisenbeton- und Tiefbau, 3, Salmgasse 2 (36/2732).

Sechsschimmelgasse 5, Wiederinstandsetzung der Wohnung Nr. 7, F. Löblich und Mitbesitzer, im Hause, Bauführer Bmst. Löschner & Heimer, 9, Alserbachstraße 5 (36/2830).

Säulengasse 15, Wiederinstandsetzung des Wohnhauses, Dipl.-Ing. Ludwig Schamanek, 9, Säulengasse 15, Bauführer Bmst. Ing. Hans Nebauer, Hoch- und Eisenbetonbau, 16, Ottakringer Straße 186 (36/2889).

10. **Bezirk:** Puchsbaumgasse 39 a, Werkstattegebäude (Wiederaufbau und Aufstockung), Franz Lifner, 10, Gellertgasse 1, Bauführer Bmst. Franz Langs Wwe., 10, Puchsbaumgasse 19 (M. Abt. 37 — Bb 10/633/47).

Absberggasse 35, Objekt 42, Errichtung eines Lastenaufzuges, Ankerbrotfabrik AG., im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Josef Lender, 17, Braungasse 30 a (35/310).

12. **Bezirk:** Bahnhof Meidling, Errichtung eines Glashauses, Franz Greßlehner, 12, Eibesbrunnengasse 1, Bauführer Bmst. Franz Maly, 5, Ramperstorffergasse 18 (35/297).

Wienerbergstraße 27 a, Errichtung einer Tankanlage, Wiener Gaswerke, 8, Josefstädter Straße 10—12, Bauführer unbekannt (35/369).

14. **Bezirk:** Bahnhof Penzing, Errichtung eines Lauwasserbehälters, Schäringer Molkerei, 14, Linzer Straße 225—231, Bauführer Bmst. Brüder Redlich, 3, Salmgasse 2 (35/384).



WIENER STÄDTISCHE WECHSELSEITIGE VERSICHERUNGSANSTALT

WIEN I • TUCHLAUBEN 8
TELEPHON: U 28-5-90

ALLE VERSICHERUNGSZWEIGE

Huttengasse 8, Kleinwohnhäuser, Johann Anreither, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. W. Demel, 14, Kienmayergasse 51 (M. Abt. 37 — Bb 14/346/47).

Zichygasse 8, Garage und Waschküche, Franz Baumann, 1, Gonzagagasse 3, Bauführer Bmst. Hans Reißer, 17, Kalvarienberggasse 11 (M. Abt. 37 — Bb 14/461/47).

Onno Klopp-Gasse, Magazin und Notdach, Willi Freudenthaler, 14, Cumberlandstraße 83/XI, Bauführer Bmst. Alois Taufner, 7, Schottenfeldgasse 80 (M. Abt. 37 — Bb 14/491/47).

16. **Bezirk:** Liebhartgasse 5, Lagerschuppen, Rudolf Cizek, 16, Liebhartgasse 9, Bauführer Bmst. H. R. Schlein, 13, Suppé-gasse 6 (M. Abt. 37 — Bb 16/26/48).

Friedrich Kaiser-Gasse 96—98, Lokalumbau, Alfred Parizek, im Hause, Bauführer Bmst. Anton Orleth, 8, Pfeilgasse 30 (M. Abt. 37 — Bb 16/31/48).

Effingergasse 26—28, Arbeitsräume, Karl Kiesling, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Ludwig Mayer, 15, Pouthongasse 28 (M. Abt. 37 — Bb 16/32/48).

19. **Bezirk:** Heiligenstädter Straße 26—28, Errichtung eines Mineralöllagerbehälters, Ludwig Huber, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Ernst Rieger, 19, Billrothstraße 79 a (35/322).

20. **Bezirk:** Hellwagstraße 31, Teilweise Wiederinstandsetzung des Fabrikobjektes, Bauführer Bauunternehmung Sager & Woerner, 4, Brucknerstraße 2 (36/2540).

Höchstädtplatz 4, Adaptierung der Decken und Stiege, Gebrüder Hardy AG., im Hause, Bauführer Bmst. Rudolf Pfundner, 7, Schottenfeldgasse 31 (36/2574).

Nordwestbahnhof, Magazinschale 5 b, Errichtung einer Transformatorstation, Bauführer Bmst. Karl L. Schwetz & Co., 8, Stolzenthalgasse 23 (35/397).

Leipziger Straße 31, Erbauung einer Garage samt Werkstätte, Theresia Herzer, im Hause, Bauführer Bmst. L. Wallisch und J. Wimmer, 20, Jägerstraße 68 (36/2840).

Wallensteinstraße 6, Neuherstellung einer Waschküche, Hotel Wallenstein, im Hause, Bauführer Bmst. Heinrich Fischer, 19, Sieveringer Straße 80 (36/2906).

Vorgartenstraße 31—35, Wiederinstandsetzung eines Stahlflaschenraumes, R. Veselinow & Co., 18, Gentzgasse 38, Bauführer Bmst. Ing. Ewald Heidenwag, 7, Kirchengasse 7 (36/2410).

21. **Bezirk:** Brünner Straße 52, Kriegsschadenbehebung, Hanf-, Jute- und Textilindustrie AG., im Hause, Bauführer Bauunternehmung Fritz Mögle, 20, Handelskai 50 (M. Abt. 37 — Bb 21/1235/47).

Seit 50 Jahren

A 116b/26



Fischspezialgeschäft

Zentrale: Wien XX, Nordwestbahnhof. Tel. A 42-5-40/43

Druck- und Verlag



Typographische Anstalt

Qualitätsdrucksorten

aller Art für

Behörden, Industrie

und Gewerbe

Verlagsaufträge, Zeit-

schriften, Zeitungen

A 66/24

Wien VII., Halbgasse Nr. 9. Telefon B 38-0-76

Brünner Straße 21, Portalumbau, Heinrich Vycital, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. E. Stieböck's Wwe., 14, Purkersdorf, Wintergasse 22 (M.Abt. 37 — Bb 21/419/47).

Siemensstraße 87, Werkshalle (Wiederaufbau), Firma Josef Dusik, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Franz Brenner, 21, Lang-Enzersdorfer Straße 79 (M.Abt. 37 — Bb 21/765/47).

26. Bezirk: Klosterneuburg, Wiener Straße 337, Werkzeughütte, Hans Hillebrand, 9, Grundgasse 3/8, Bauführer Bmst. Wilhelm Hosenseidls Wwe., 26, Klosterneuburg, Ziegelofengasse 9 (M.Abt. 37 — 135/48 Klb.).

Klosterneuburg, Weidlinger Straße 6, Garage und Stall, Anton Klepetko, im Hause, Bauführer Mmst. Karl Starebacher, 26, Klosterneuburg, Weiglasse 22 (M.Abt. 37 — 126/48 Klb.).

Gugging, Hauptstraße 26, Plankenverlängerung, Josef Wiedermann, im Hause, Bauführer Zmst. Franz Kerbl, 26, Kierling, Hauptstraße 51 (M.Abt. 37 — 128/48 Klb.).

Kierling, Hauptstraße 39, Schuppen, Franz Spanny, im Hause, Bauführer Zmst. Josef Reisinger, 26, Klosterneuburg, Kierlinger Straße 41 (M.Abt. 37 — 129/48 Klb.).

Agnesstraße 71, Werkstättenzubau, P. Niemic & Söhne, im Hause, Bauführer Bmst. Carl Schömer, 26, Klosterneuburg, Agnesstraße 10 (M.Abt. 37 — 133/48 Klb.).

Klosterneuburg, Wiener Straße 337, Gerätekammer, Hans Hillebrand, 9, Grundgasse 3/8, Bauführer Bmst. Wilhelm Hosenseidls Wwe., 26, Klosterneuburg, Ziegelofengasse 9 (M.Abt. 37 — 136/48 Klb.).

Abbrüche:

2. Bezirk: Große Pfarrgasse 19, Wohnhaus, Gebäudeverwaltung Rudolf Joß, 9, Nußdorfer Straße 61, Bauführer Bmst. Alexander Zeeh, 1, Bräunerstraße 11a (36/2862).

3. Bezirk: Fasangasse 26, Wohnhaus, Gebäudeverwaltung Franz Schröpfer, Bauführer unbekannt.

5. Bezirk: Reinprechtsdorfer Straße 74, Franz Krenn, 5, Margaretenstraße 101, Bauführer Bmst. Ing. Oskar Gießer, 1, Singerstraße 14 (36/2900).

7. Bezirk: Apollgasse 32, Otto Kainz, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Josef Birkhan, 6, Webgasse 7 (36/2797).

Schottenfeldgasse 1, Wohnhaus, Leopold Blum, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Quidenus, 6, Bürgerspitalgasse 24 (36/2662).

9. Bezirk: Schwarzspanierstraße 22, Reste der Ruine, Margarete Güttl, Bauführer Baugesellschaft N. Rella u. Neffe, 15, Mariahilfer Gürtel 39—41.

10. Bezirk: Viktor Adler-Platz 1, Wohn- und Geschäftshaus, Hausverwaltung Ludwig Illeschitz, 10, Ettenreichgasse 9, Bauführer Bmst. F. J. Sedlak, 8, Kochgasse 22 (M.Abt. 37 — Bb 10/847/47).

Bürgerasse 20, Wohnhaus, Anna Tecsi, 4, Heumühlgasse 4, und Maria Nasko, 10, Fernkornrgasse 39, Bauführer Bauunternehmung Dipl.-Ing. Kamillo v. Likoser, 3, General Krauß-Platz 6 (M.Abt. 37 — Bb 10/35/48).

Puchsbaumgasse 40, Wohnhaus, „Eigenhaus“, Betriebsges. m. b. H., 1, Seitzergasse 1, Bauführer Bauunternehmung Mmst. Martin Irsigler, 22, Hirschstetten, Quadenstraße 13 (M.Abt. 37 — Bb 10/20/48).

16. Bezirk: Kirchstetterngasse 46, Wohnhaus, Agnes Gebauer, 16, Kirchstetterngasse 42, Bauführer Bmst. Franz Stipöck, 19, Friedlgasse 47 (M.Abt. 37 — Bb 16/34/48).

Lindauergasse 23, Wohnhaus, Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft m. b. H., 1, Rotenturmstraße 12, Bauführer Bmst. Raimund Häusler, 7, Burggasse 72 (M.Abt. 37 — Bb 16/39/48).

22. Bezirk: Wagramer Straße, Schütttaustraße, Expeditionsgebäude, Wiener Verkehrsbetriebe, 4, Favoritenstraße 9, Bauführer unbekannt (35/373).

26. Bezirk: Klosterneuburg, Buchberggasse 55, Abtragung der zerstörten Gebäudeteile, Mmst. Franz Fuchs, im Hause, Bauführer Mmst. Franz Fuchs, 26, Klosterneuburg, Buchberggasse 55 (M.Abt. 37 — 124/48 Klb.).

Grundabteilungen:

11. Bezirk: Kaiser-Ebersdorf, E. Z. 44, Gst. 176, Johann Selinger, 11, Kaiser-Ebersdorfer Straße 292, durch Dr. Anton Spurny, Notar, 11, Krausegasse 5 (M.Abt. 64 — 207/48).

12. Bezirk: Hetzendorf, E. Z. 6, Gste. 517, 17 und 18, Robert Rankl, 25, Perchtoldsdorf, Sonnbergstraße 62, durch Dipl.-Ing. Hans Bachner, 7, Lerchenfelder Straße 63 (M.Abt. 64 — 199/48). Altmannsdorf, E. Z. 561, Gste. 241/20, 241/21, 241/22, 241/23, 241/24, 241/25, 241/26, 241/27, 241/28, 241/29, 241/30, 241/31, 241/32, 241/33, E. Z. 213, Gst. 242, Telephon- und Telegraphen-Fabriks-AG. Kapsch & Söhne, 12, Johann Hoffmann-Platz 8, durch Ing. Ludwig Fritsch, 8, Schönborn-gasse 18 (M.Abt. 64 — 208/48).

16. Bezirk: Ottakring, E. Z. 3799, Gste. 2471/3, 2471/4, E. Z. 5649, Gst. 4111/9, E. Z. 5704, Gst. 2465/5, E. Z. 3985, Gst. 4111/10, Ottakringer Brauerei, Spiritus- und Preßhefefabrik der Harmer Komm.-Ges., 16, Ottakringer Straße 91, durch Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 64 — 190/48).

21. Bezirk: Ebling, E. Z. 590, Gste. 356/22, 356/23 und 356/70, Franz und Katharina Kolar, 21, Ebling, Ziegelofengasse 304, durch Hubert Kubinger, Notarsubstitut, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64 — 212/48).

Gerasdorf, E. Z. 1772, Gst. 1523/27, Verlassenschaft nach Anna Schenk, 21, Gerasdorf, durch Dr. Karl Sporr, Notar, 13, Fasholdgasse 4 (M.Abt. 64 — 246/48).

22. Bezirk: Breitenlee, E. Z. 17, Gst. 573/13, Johann Bachheimer, 22, Breitenlee Nr. 10, durch Hubert Kubinger, Notarstellvertreter, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64 — 243/48).

23. Bezirk: Mannswörth, E. Z. 98, Gst. 435, Carl Stern, 23, Mannswörth Nr. 98, durch Dr. Walter Klemencic, Notarsubstitut, 23, Schwechat, Hauptplatz 4 (M.Abt. 64 — 205/48). Markt Fischamend, E. Z. 20, Gste. 992/1, 992/2, Magdalena Bartholner, 23, Markt Fischamend, Gregerstraße 17, durch Dr. Walter Klemencic, Notarsubstitut, 23, Schwechat, Hauptplatz 4 (M.Abt. 64 — 206/48).

Schwechat, E. Z. 188, Gst. 81/4, Wünschek-Dreherische Güterdirektion Schwechat (M.Abt. 64 — 247/48).

24. Bezirk: Guntramsdorf, E. Z. 1466, Gst. 1665/1, Karl Promitzer und Hermine Scheuringer, Wien, durch Ing. Otto Weigert, 25, Mauer, Wittgensteinstraße 97 (M.Abt. 64 — 252/48).

E. Z. 1239, Gst. 352, Aloisia Baumgartner, 24, Guntramsdorf, Kirchengasse 5, durch Dr. Hans Wiesbauer, Notar, 24, Mödling, Freiheitsplatz 9 (M.Abt. 64 — 204/48).

Sittendorf, E. Z. 111, Gst. 70/1, Stift Heiligenkreuz, durch Ing. Otto Weigert, 25, Mauer, Wittgensteinstraße 97 (M.Abt. 64 — 253/48).

Mödling, E. Z. 2418, Gste. 1257, 939/11, Ing. Erwin Roscher, 24, Mödling, Dr. Rieger-Straße 34, durch Dr. Hans Backhaus, Rechtsanwalt, 1, Bankgasse 3 (M.Abt. 64 — 263/48).

Reinigung — Schädlingsbekämpfung

BETRIEB

FRANZ PRASCH

Wien I, Ballgasse 4 · Tel. R 29-0-06

A 110 52

25. **Bezirk:** Liesing, E. Z. 831, Gste. 2/4, 2/5, 11/2, 12/5, 12/6, 689 und 690, Pauline Hänreich, 6, Münzwardeingasse, durch Ing. Otto Weigert, 25, Mauer, Wittgensteinstraße 97 (M.Abt. 64—254/48).
Perchtoldsdorf, E. Z. 779, Gste. 1150/3, 1150/4, Franz Schläffer, 25, Perchtoldsdorf, Salitergasse 1686 (M.Abt. 64—187/48).

Fluchtlinien:

6. **Bezirk:** E. Z. 837, R. Runbauer und Dr. R. Pohl, 15, Pelzgasse 15 (36/2793).
Dominikanergasse 11, Dipl.-Ing. Hans Bachner (36/2851).
10. **Bezirk:** Neilreichgasse 86, für Franz und Maria Pfeffer, im Hause (M.Abt. 37—Fl 100/48).
13. **Bezirk:** E. Z. 2752 und 2754, K. G. Ober-St.-Veit, für Franz Louda, Stadtbaudirektor, Wiener Neustadt (M.Abt. 37—Fl 98/48).
E. Z. 3961, K. G. Mauer, für Dr. Emil Teller, 5, Schloßgasse 14 (M.Abt. 37—Fl 101/48).
14. **Bezirk:** E. Z. 2792, K. G. Hütteldorf, für Willibald Klügl, 17, Stöberplatz 10 (M.Abt. 37—Fl 93/48).
18. **Bezirk:** E. Z. 324, K. G. Pötzleinsdorf, für Heinrich Pscherer, 18, Canongasse 18 (M.Abt. 37—Fl 88/48).
19. **Bezirk:** E. Z. 319, K. G. Unter-Sievering, für Marie Schachinger, vertreten durch Ing. Franz Eckert, 7, Lindengasse 12 (M.Abt. 37—Fl 99/48).
21. **Bezirk:** Strebersdorf, Strebersdorfer Straße 170, für Franz und Margarete Grünwald, im Hause (M.Abt. 37—Fl 96/48).
Leopoldauer Platz 82, für Maria Widhalm, vertreten durch Bau-AG „Negrelli“, 4, Prinz Eugen-Straße 72 (M.Abt. 37—Fl 102/48).
Brünner Straße 106, für Karla Magdlenner, 21, Lang-Enzersdorfer Straße 17 (M.Abt. 37—Fl 104/48).
22. **Bezirk:** E. Z. 892, K. G. Aspern, für Maria Theresia Hopf, 11, Rappachgasse 70 (M.Abt. 37—Fl 89/48).
23. **Bezirk:** Schwadorf 31, für Josef und Magdalena Eder, im Hause (M.Abt. 37—Fl 90/48).
E. Z. 39, K. G. Himberg, für Franz Stechauner, 23, Himberg, Hauptstraße 33 (M.Abt. 37—Fl 94/48).
24. **Bezirk:** E. Z. 641, K. G. Brunn am Gebirge, für Grete Bessert, 12, Hetzendorfer Straße 129 (M.Abt. 37—Fl 92/48).
25. **Bezirk:** Gst. 91/1, E. Z. 124, K. G. Siebenhirten, für Johann Heinrich Endelweber, 12, Hetzendorfer Straße 91 (M.Abt. 37—Fl 63/48).
Gst. 91/3, E. Z. 124, K. G. Siebenhirten, für Johann Heinrich Endelweber, 12, Hetzendorfer Straße 91 (M.Abt. 37—Fl 64/48).
E. Z. 547, K. G. Breitenfurt, für Maria Mayer, vertreten durch Dipl.-Ing. Wilhelm Herzel, 14, Hadikgasse 72 (M.Abt. 37—Fl 65/48).
Siebenhirten, Hauptstraße 30, für Franz Görgi, 3, Wassergasse 34 (M. Abt. 37—Fl 66/48).
E. Z. 965, K. G. Breitenfurt, für Marie Irma Alt, 3, Hörneggasse 23/11 (M.Abt. 37—Fl 69/48).
E. Z. 14, K. G. Mauer, für Josef Raab, 25, Mauer, Lange Gasse 121 (M.Abt. 37—Fl 91/48).
E. Z. 801, K. G. Siebenhirten, für Henriette Krompasky, 25, Siebenhirten, Hauptstraße 5 (M.Abt. 37—Fl 95/48).
E. Z. 2103, K. G. Perchtoldsdorf, für Ignaz Wuich, vertreten durch Ing. Josef Hartl, 24, Mödling, Bahnhofplatz 5 (M.Abt. 37—Fl 97/48).
E. Z. 187, K. G. Siebenhirten, für Rosa Machovsky, vertreten durch Klöckner & Co., Ges. m. b. H., 4, Paulanergasse 8 (M. Abt. 37—Fl 105/48).
26. **Bezirk:** E. Z. 3859, K. G. Klosterneuburg, für Wilhelmine Rab, 19, Billrothstraße 6 (M.Abt. 37—Fl 60/48).
E. Z. 1203, K. G. Klosterneuburg, für Franz Penc, 26, Klosterneuburg, Alleestraße 31 (M.Abt. 37—Fl 78/48).

D. H. LICINI

Unternehmen für Gas-,
Wasser- u. Heizungsanlagen

A 138

Wien II, Lassingleithnerpl. 3—4, Tel. A 46-4-57

SEISEN
UND EISENWAREN
FRANZ DOSTAL'S SÖHNE
INHABER: FERDINAND PIERER
WIEN III. HAUPTSTR. 100 — RUF: U1-85-60.

108

Vereinsangelegenheiten

Verlautbarung der Sicherheitsdirektion Wien

SD./519/46

Wien, am 15. April 1946

Beschleid:

Auf Grund des von Johann Hilf, Oberpfleger, XIV. Hütteldorfer Straße 202, als letztem Obmann gemäß § 1, Abs. 2, des Verfassungsgesetzes vom 31. Juli 1945, StGBI. Nr. 102, über vereinsrechtliche Maßnahmen (Vereins-Reorganisationsgesetz) in der geltenden Fassung, BGBl. Nr. 56/1947, eingebrachten Antrages ergeht folgender Spruch:

Die Neuordnung des Gesang-, Zither- und Madolinenvereines Sang und Klang in neuer Zeit, die vom Stillhaltekommissar für Vereine, Organisationen und Verbände auf Grund des Gesetzes vom 14. Mai 1938, Gesetzblatt für das Land Österreich Nr. 136/1938, mit Bescheid vom 9. Juni 1939, Ht 1010, angeordnet wurde, wird außer Kraft gesetzt.

Der Verein darf jedoch seine Tätigkeit erst beginnen, bis der provisorische Vereinsvorstand gemäß § 6, Abs. 1, des bezogenen Verfassungsgesetzes behördlich bestellt ist.

Über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes wurde folgender Vorschlag erstattet:

Ludwig Hermanus, Wien XIV, Lautensackgasse 12, Margarete Loibl, Wien XVI, Maroitingergasse 57, und Adolf Stark, Wien XIV, Linzer Straße 128.

Gemäß § 5, Abs. 3, des bezogenen Verfassungsgesetzes werden der Bescheid über das Außerkrafttreten der Neuordnung und der Vorschlag über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes, der letztere überdies mit der Bemerkung verlautbart, daß im Sinne des § 5, Abs. 4, des gleichen Gesetzes jedes Vereinsmitglied binnen vier Wochen vom Tage der Verlautbarung zum Vorschlage Ergänzungs- oder Gegenvorschläge bei der Sicherheitsdirektion Wien (I, Rathausstraße 9) erstatten kann.

Für den Sicherheitsdirektor:

Stollwerk e. h.
Obersenatsrat

SD./62/10.522/47 I

Wien, am 30. Juli 1947

Beschleid:

Auf Grund des von Josef Hoidn als im Zeitpunkt der Eingliederung des Vereines bestelltem Obmann und Herbert Schrack, Valerian Turbinsky, Victoria Stua und Baumeister Sebastian Spiller als im gleichen Zeitpunkt ehemaligen Vereinsmitgliedern gemäß § 1, Absatz 2, des Verfassungsgesetzes vom 31. Juli 1945, StGBI. Nr. 102, über vereinsrechtliche Maßnahmen (Vereins-Reorganisationsgesetz) eingebrachten Antrages ergeht folgender Spruch:

Die unter Aufhebung der Rechtspersönlichkeit verfügte Eingliederung des Vereines Jagdklub „D'Wildfreunde“ in Wien in die Deutsche Jägerschaft, Berlin W 8, Leipziger Platz 11, die vom Stillhaltekommissar für Vereine, Organisationen und Verbände auf Grund des Gesetzes vom 14. Mai 1938, Gesetzblatt für das Land Österreich Nr. 136/1938, mit Bescheid vom 22. Oktober 1938, Z. IV A a 5 All i, angeordnet wurde, wird unter der Bedingung außer Kraft gesetzt, daß die erste nach der behördlichen Bestellung des provisorischen Vereinsvorstandes zusammengetretene Hauptversammlung eine den politischen Grundsätzen der Republik Österreich entsprechende Änderung des Wortlautes des § 2 der Statuten zu beschließen hat.

Der Verein darf jedoch seine Tätigkeit erst beginnen, bis der provisorische Vereinsvorstand gemäß § 6, Absatz 1, des bezogenen Verfassungsgesetzes behördlich bestellt ist.

Über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes wurde folgender Vorschlag erstattet:

Josef Hoidn, Wien XVI, Pfenniggeldgasse 9, Herbert Schrack, Wien I, Schmerlingplatz 8, Valerian Turbinsky, Wien XVI, Wichtelgasse 10, Victoria Stua, Wien I, Opernring 6, Sebastian Spiller, Wien XVIII, Wallriggasse 72.

Gemäß § 5, Absatz 3, des bezogenen Verfassungsgesetzes werden der Bescheid über das Außerkrafttreten der Eingliederung und der Vorschlag über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes, der letztere überdies mit der Bemerkung verlautbart, daß im Sinne des § 5, Absatz 4, des gleichen Gesetzes jedes Vereinsmitglied binnen vier Wochen vom Tage der Verlautbarung zum Vorschlage Ergänzungs- oder Gegenvorschläge bei der Sicherheitsdirektion Wien (I, Rathausstraße 9) erstatten kann.

Der Abteilungsleiter:
Stollwerk e. h.
Obersenatsrat

Einzelexemplare sind ausschließlich im Drucksortenverlag der städtischen Hauptkasse, I, Neues Rathaus, Stiege 7, Halbstock, und in der Rathausstrafik erhältlich.

V. b. b.

ZENTRALSPARKASSE DER GEMEINDE WIEN

WIEN I, WIPLINGERSTRASSE 8
TELEPHON U 23-5-60 33 ZWEIGANSTALTEN

H. Schu & Co., Komm.-Ges.

Spezial-Abbruchunternehmen
Wien III, Estepplatz 5 - U 19-0-44

Übernimmt: Abbrüche und Demontagen aller Art,
Abtragungen von Industrieanlagen jeden Umfanges

A 94/13

BAUUNTERNEHMUNG ING. ERNST v. LEIXNER

Hoch- und Tiefbau, Beton-
und Stahlbetonkonstruktionen

Wien I, Falkestraße 6 / Tel. R 21-0-84

A 137/2

SPENGLEREI



Ges. gesch.

für Bau und
Ornamente

Metallwarenfabrik

G. NOVOTNY

Wien XIV/89, Märzstr. 130

Tel.: A 31-4-78

A 98/104

**BAU-DACH-PORTAL
VERGLASUNG**

Jackl Lehner
WIEN, III. SALESIANERGASSE 24

Hans Mühlbauer

SCHMIRGELWERK
WIEN-ATZGERSDORF
SCHLEIFPAPIERE

A 114/4



GEMEINDE WIEN STÄDTISCHE BESTATTUNG

ZENTRALE

WIEN IV, GOLDEGGASSE 19

TELEPHON: U 40-5-20

41 FILIALEN IN WIEN
UND UMGEBUNG

Hart- und Weichholzsärge in jeder Ausführung
und Preislage, auch für Lieferungen in die
Bundesländer

A 87 a/25